

Selbstfahrerreise nach Tansania – Im Camper unterwegs

14-tägige Mietwagenreise mit Übernachtungen im Dachzelt

Dauer: 14 Tage **Reiseziel:** Tansania **Reisethema:** Selbstfahrer **Reisecode:** TZNA1414 **Abenteuer:** •••• **Safari:** •••

Erleben Sie Tansanias Norden im Camper auf eigene Faust. Fernab von Lodges und mitten in der Natur erleben Sie das Land ganz besonders intensiv. Ein Abenteuer für den preisbewussten Reisenden, der Individualität schätzt und Mut zur Improvisation vor Ort hat.

Reiseverlauf

Tag 1: Ankunft in Tansania
„Karibu" - Herzlich Willkommen in Tansania! Wir begrüßen Sie am internationalen Flughafen Kilimandscharo und fahren Sie nach Arusha. Dort angekommen, können Sie sich vom Flug erholen und die Atmosphäre genießen. Der perfekte Einstieg, bevor am nächsten Morgen Ihre Reise erst richtig beginnt.

Übernachtung: Villa Maua (ÜF)

Tag 2: Aufbruch in das Abenteuer
Nach dem Frühstück bekommen Sie Ihr Mietfahrzeug und werden in die Nutzung der Campingausrüstung eingewiesen. Da es viel zu erklären und zeigen gibt, dauert diese Einweisung inklusive aller Details ca. 1-2 Stunden. Anschließend füllen Sie Ihre Vorräte auf bevor es an den Fuß des höchsten Berges Afrikas geht. Unterwegs besuchen Sie Olpopongi, ein Projekt der Massai, dass sich für fairen und selbstbestimmten Kulturtourismus einsetzt. Sie erleben das Leben der Massai aus nächster Nähe, kommen direkt ins Gespräch mit den indigenen Einwohnern der Region und unterstützen mit dem Besuch direkt lokale Familien.

Unser Tipp: Hier können Sie zum Beginn der Reise frisches, vor Ort angebautes Obst und Gemüse bestellen und während Ihrer Zeit in Tansania genießen.

Übernachtung: Simba Farm Lodge & Campsite

Tag 3: Kilimandscharo
Heute empfehlen wir eine Fahrt auf das Shira-Plateau im Kilimandscharo-Nationalpark auf ca. 3.500 Meter Höhe. Hier unternehmen Sie mit einem Guide eine Tageswanderung zum Shira 1 Camp und zurück. So nah werden Sie dem Kibo selten kommen.

Übernachtung: Simba Farm Lodge & Campsite

Tag 4: Safari im Arusha-Nationalpark
Heute geht es weiter zum Arusha-Nationalpark, der für viele als landschaftlich schönster Nationalpark Tansanias gilt und neben vielen Wildtieren auch den Mount Meru beheimatet. Im Arusha-Nationalpark können Sie neben klassischen Pirschfahrten auch auf Wander- oder Bootssafari gehen, wobei Sie die Tierwelt mit dem Kanu vom Wasser aus genießen können. Der Nationalpark ist selbst in der Hochsaison vergleichsweise wenig besucht. Kolonnen von Safari-Fahrzeugen brauchen Sie hier nicht zu fürchten.
ca. 65 km - 2 Stunden

Übernachtung: Mountain's Hug Campsite

Route



Highlights

- Vögel und Primaten im Lake-Manyara-Nationalpark
- Übernachtung am Rand des Ngorongoro-Kraters
- Erkundung des Natron-Sees und seiner Umgebung
- Tageswanderungen am Kilimandscharo
- Besuch eines Massaidorfs

Inklusivleistungen

- Alle privaten Flughafentransfers
- Ihr Mietwagen: Toyota Landcruiser 70 mit Doppelkabine und Allradantrieb mit 1 oder 2 Dachzelten
- Notfallhandy mit lokaler Simkarte und Notfallknopf im

Tag 5 & 6: Safari im Tarangire-Nationalpark
Nach dem Frühstück können Sie ein letztes Mal den Arusha-Nationalpark erkunden, bevor Sie diesen verlassen und in Richtung Westen aufbrechen. Bald lassen Sie die Metropole Arusha hinter sich und erreichen den Tarangire-Nationalpark. Der Park, der vom gleichnamigen Fluss dominiert wird, ist ein oft unterschätzter Nationalpark. Neben den unzähligen Elefanten haben Sie hier gute Chancen, Großkatzen zu sehen. Außerhalb des Nationalparks gibt es bisher keine Campingplätze, deshalb empfehlen wir auch hier die TANAPA Campsite im Nationalpark.

ca. 150 km - 2 ½ Stunden

Übernachtung z.B.: TANAPA Campsite

Tag 7: Vom Tarangirefluss zum Grabenbruch
Sie sollten früh aufbrechen um die tiefstehende Sonne beim Sonnenaufgang für grandiose Fotos zu nutzen. Bei Übernachtung im Nationalpark, gilt der Parkeintritt immer für 24 Stunden. Nutzen Sie diese Zeit aus, um das Maximum aus Ihrer Safari herauszuholen. Behalten Sie trotzdem die Uhr im Blick, um rechtzeitig am Parkgate zu sein um eine Nachzahlung zu verhindern. Nachdem Sie den Nationalpark verlassen haben, fahren Sie nach Mto wa Mbu am Rande der Bruchkante des Ostafrikanischen Grabenbruches. Wir empfehlen die Migombani Campsite, die mit traumhafter Aussicht und einem Pool überzeugt.

Ab Main Gate ca. 95 km - 1½ Stunden

Übernachtung: Migombani Campsite

Tag 8: Fahrt an den Ngorongoro-Kraterrand
Heute können Sie den Tag nutzen um die Orte entlang der Strecke nach Karatu zu besichtigen. Egal ob Sie ein Souvenir erwerben oder die Vorräte aufstocken wollen - hier werden Sie fündig. Am Nachmittag fahren Sie dann in die Ngorongoro-Conservation-Area und schlagen Ihr Nachtlager auf der Simba A Campsite auf. Obwohl hier oft eine Menge los ist, haben Sie eine traumhafte Aussicht in den Krater, die auch den teuren Lodges außenrum in nichts nachsteht.

ca. 110 km - ca. 1 ½ Stunden

Übernachtung z.B.: Simba A Campsite

Tag 9: Im Ngorongoro-Krater
Heute macht sich die Übernachtung am Kraterrand bezahlt: Direkt zum Sonnenaufgang können Sie auf Pirschfahrt in den Ngorongoro-Krater fahren. Der Ngorongoro-Krater ist die größte erloschene und nicht überschwemmte Caldera der Erde. Während einer Safari haben Sie die Möglichkeit die unendliche Vielfalt des Kraters zu erkunden: Der Lerai Forest und der Gorigor Sumpf sind nur einige Beispiele dessen. Außerdem bietet der Krater den Lebensraum für etwa 25.000 Tiere, wie beispielsweise Büffel, Elen- und Kuhantilopen, Zebras, Gazellen, Warzenschweine und Gnus. In den Sumpf- und Waldgebieten sind vor allem Nilpferde, Elefanten, Wasser,- Ried-, und Buschböcke sowie Paviane und grüne Meerkatzen zu Hause. Zudem werden Sie während einer Safari nicht nur Löwen, Leoparden und Geparden entdecken, sondern auch Hyänen, denen Sie mit etwas Glück beim Verspeisen ihrer gefangenen Beute zusehen können. Am Nachmittag fahren Sie in die endlosen Weiten der Serengeti.

Übernachtung z.B.: TANAPA Campsite

Tag 10: Serengeti - das endlose Land
Der Serengeti-Nationalpark begeistert Hobbyfotografen und Profis gleichermaßen. Kaum ein anderer Nationalpark bietet eine solch eindrucksvolle Kulisse für spektakuläre Naturfotografien. Seien Sie wachsam - mit viel Geduld und Glück bekommen Sie die einzigartige Möglichkeit einen Löwen bei der Jagd zu beobachten. Die Serengeti gehört zu den beliebtesten Destinationen Afrikas und zieht jedes Jahr sehr viele Reisende an. Aufgrund der schieren Größe des Gebietes kann es trotzdem passieren, dass Sie auf Ihren Pirschfahrten nur wenig anderen Touristen begegnen, während Sie das Schauspiel der großen Migration erleben.

Hinweis: Die Serengeti ist nur für erfahrene Off-Road-Fahrer empfehlenswert. Die Zufahrt über die schlechte Piste am Naabi Hill Gate vorbei fordert Mensch & Material. In der Serengeti selbst ist die Navigation eher schwierig. Wir empfehlen dringend die Safari mit Fahrerguide oder Assistenzguide zu befahren.

Übernachtung z.B.: TANAPA Campsite

Tag 11: Goodbye, Serengeti
Nach dem Frühstück brechen Sie nach Nordosten auf. Sie fahren durch weite hügelige Landschaften im Grenzgebiet zu Kenia und folgen der Piste, bis Sie durch das Klein's Gate die Serengeti zu verlassen.

Übernachtung: Africa Safari Maasai Boma (VP)

Auto
- Versicherungspaket mit Selbstbehalt für den Mietwagen
- Übernachtungen wie im Reiseplan beschrieben oder gleichwertig
- Zeltplatzgebühren außerhalb der Nationalparks
- Zeltplatz/Eintrittsgebühren sowie Kratergebühr in der Ngorongoro Conservation Area
- Wildlife Management Area WMA-Gebühren am Natronsee
- Verpflegung laut Reiseplan (F=Frühstück / M=Mittagessen/Picknick / A=Abendessen)
- AMREF Flying Doctors Monatsmitgliedschaft
- Reisesicherungsschein
- Minderung der CO_2-Emissionen über atmosfair

Zusätzliche Entgelte / nicht enthalten: Internationale Flüge, Visumgebühren, Trinkgelder, Zeltplatzgebühren in Nationalparks/Schutzgebieten (Tarangire-Nationalpark & Ngorongoro-Conservation-Area), nicht inkludierte Eintritts- und Nationalparkgebühren (bei Safaribesuchen wie beschrieben ca. 600 USD pro Person und ca. 400 USD je Fahrzeug), Benzin, nicht enthaltene Mahlzeiten und Getränke, persönliche Ausgaben & optionale Aktivitäten, Reiseversicherung

Flug

Die Kosten für internationale Flüge sind nicht im Reisepreis enthalten. Sie möchten aber ein Angebot inklusive der Flüge? Dann notieren Sie dies bitte im Anfrageformular und geben Ihren gewünschten Abflughafen an. Sie erhalten dann ein unverbindliches und tagesaktuelles Angebot. Bitte beachten Sie, dass die Flugpreise stark schwanken und sich täglich ändern können.

Nachhaltigkeit

Für eine Reise nach Tansania inklusive Flug entsteht eine durchschnittliche Klimawirkung von rund 4.025 kg CO_2 pro Person. Darin sind neben CO_2 auch weitere Treibhausgase berücksichtigt. Der Klimaschutzbeitrag ist bereits in unseren Reiseleistungen enthalten. Für das Landprogramm kalkulieren wir pauschal 1.430 kg CO_2, da individuelle Werte aufgrund vieler Einflussfaktoren kaum exakt messbar sind.

Mit diesem Beitrag unterstützen wir Projekte, die nachweislich Emissionen mindern. Aktuell fördern wir ein Vorhaben im Senegal: Zwei Photovoltaikanlagen, die seit 2017 und 2021 in Betrieb sind, speisen sauberen Strom ins nationale Netz ein und ersetzen fossile Brennstoffe. Senegal deckt derzeit rund 90 % seines Strombedarfs mit Heizöl und Diesel. Der Ausbau erneuerbarer Energien ist entscheidend, um die Abhängigkeit von Importen zu verringern und die Emissionen bei der Energieerzeugung zu senken.

Ihr Beitrag hilft dem Projektland, seine Klimaziele zu erreichen.

Diese CO_2-Minderungen gleichen Ihre Flugemissionen nicht aus. Sie unterstützen die nationale Entwicklungsstrategie und tragen dazu bei, dass Senegal seine internationalen Verpflichtungen einfacher erfüllt.

Tag 12: Fahrt zum Natronsee
Heute fahren Sie nach Osten zum salzhaltigen Natronsee. Auf der Staubpiste werden Sie nur wenigen anderen Fahrzeugen begegnen und merken schnell, wie die Umgebung immer trockener wird. Bald sehen Sie den Natronsee, und auch der mächtige Ol Doinyo Lengai schiebt sich ins Blickfeld.

Übernachtung: Maasai Giraffe Eco Lodge Campsite

Tag 13: Am Ufer des Natronsees
Heute haben Sie Zeit, die Umgebung des Lake Natrons zu erkunden. Mit einem lokalen Massai-Guide können Sie in die Ngare Sero-Schlucht hineinwandern und bei den eindrucksvollen Wasserfällen baden gehen. Ein weiterer Ausflug führt in den Ort Ngare Sero, eine Massai-Siedlung, in der Sie bei einem Getränk in der lokalen Bar mit den Einwohnern ins Gespräch kommen. Natürlich bietet sich auch ein Spaziergang am Ufer des Sees an, an dem Sie die zahlreichen Flamingos sehen können. Für die konditionsstarken, trittsicheren und abenteuerlustigen unter Ihnen, gibt es noch die sehr anspruchsvolle und ermüdende Besteigung des Ol Doinyo Lengai - dem letzten aktiven Vulkan Tansanias.

Übernachtung: Maasai Giraffe Eco Lodge Campsite

Tag 14: Vom Natronsee zum Fuße des Kilimandscharos
Nach einem letzten traumhaften Sonnenaufgang über dem Lake Natron brechen Sie auf und fahren zurück zum Flughafen Kilimandscharo. Je nach Abflugzeit können Sie die verbleibenden Stunden für ein Bad in den Kikuletwa Hot Springs nutzen. Am Flughafen übergeben Sie das Mietfahrzeug und treten Ihre Heimreise an.

Wir wünschen „Safari njema“ - eine gute Reise!

ca. 275 km - ca. 5 ½ Stunden

Ende der Reise

Preise Privatreisen

2027

	2 Personen	4 Personen
01.01. - 13.12.	3.150,-	2.100,-

Reisepreis in € pro Person. Abreise täglich möglich.